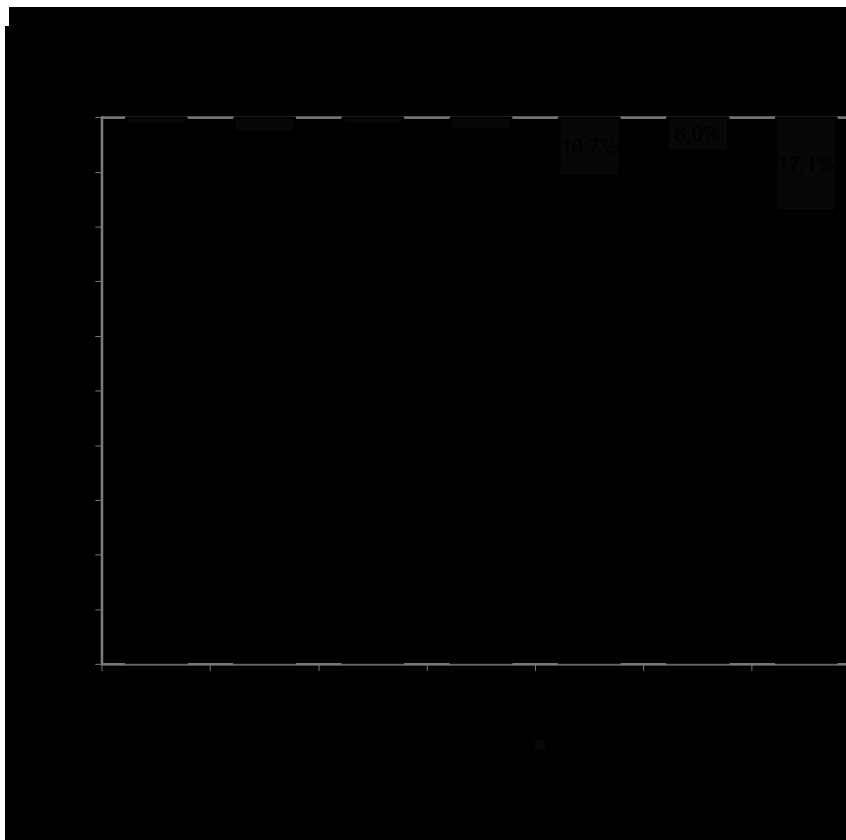


Grafik 7



© Statistisches Amt München

Weniger treu waren hingegen die Wählerinnen und Wähler der FDP, der Linken und ebenso der Freien Wähler. Nur etwa jeder Dritte, der 2008 die FDP gewählt hatte, hat bei der Landtagswahl 2013 wieder für die FDP gestimmt. 61,4% der ehemaligen FDP-Wählerschaft haben andere Parteien präferiert.

Bei den Linken haben lediglich 25,5% der ehemaligen Wählerinnen und Wähler ihrer Partei die Treue gehalten, 63,9% stimmten für andere Parteien und 10,7% der ehemaligen Linke-Wähler haben sich der Stimme enthalten. Ebenfalls nicht an der Landtagswahl 2013 teilgenommen haben 6,0% der ehemaligen Wählerschaft der Freien Wähler. Die Hälfte der Bürgerinnen und Bürger, die 2008 für die Freien Wähler gestimmt hatten, sind 2013 zu anderen Parteien gewechselt, etwa 43,7% sind den Freien Wählern noch treu geblieben.

Wie setzt sich die Wählerschaft der Parteien 2013 zusammen?

Die Zusammensetzung der Wählerschaft der Parteien bei der Landtagswahl 2013 ist in Grafik 8, Seite 12, abgebildet.

Bei der Landtagswahl 2013 waren 73,5% der CSU-Wählerschaft Stammwähler, d.h. Wählerinnen und Wähler, die bereits bei der vorherigen Landtagswahl 2008 ihre Stimme der CSU gegeben hatten. Wechselwähler machten einen Anteil von 18,5% und Stimmen von ehemaligen Nichtwählern 8,0% aus.

Die Wählerschaft der SPD setzte sich zu 64,9% aus Stammwählern, 17,5% Wechselwählern und zu 17,6% aus aktivierten Nichtwählern zusammen.

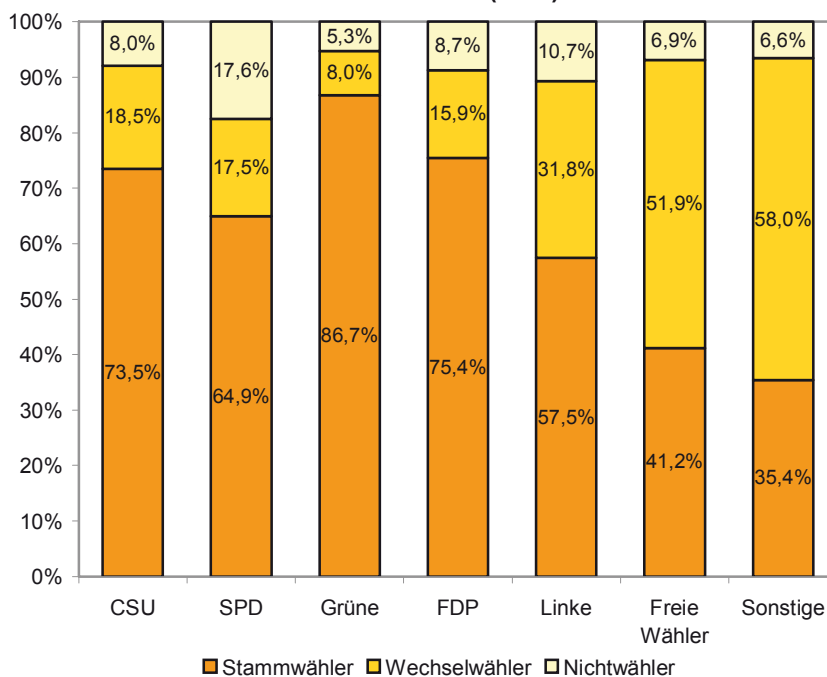
Der Stammwähleranteil der Grünen betrug 86,7%, 8,0% der Wählerinnen und Wähler der Grünen hatten 2008 noch eine andere Partei gewählt und 5,3% hatten bei der Landtagswahl 2008 von ihrem Stimmrecht keinen Gebrauch gemacht. Die Wählerschaft der FDP setzte sich 2013 zu 75,4% aus Stammwählern, 15,9% Wechselwählern und 8,7% mobilisierten Nichtwählern zusammen. Hohe Anteile an Wechselwählern dominierten die Wählerschaften der Linken (31,8%) und der Freien Wähler (51,9%).

Entsprechend gering waren die Stammwähleranteile der beiden Parteien mit 57,5% bzw. 41,2%.

Zusammensetzung der
Wählerschaften 2013

Grafik 8

Wie setzt sich die Wählerschaft 2013 der einzelnen Parteien zusammen (in %)?



Lesebeispiel: Von den CSU-Wählern 2013 hatten 73,5% auch schon 2008 ihre Stimme der CSU gegeben. 18,5% hatten bei der Landtagswahl 2008 eine andere Partei, als die CSU, gewählt. 8,0% der CSU-Wähler 2013 nahmen an der Wahl 2008 nicht teil.

© Statistisches Amt München

Wie verhält es sich mit den Nichtwählern?

84,3% der Bürgerinnen und Bürger, die bei der Landtagswahl 2008 von ihrem Stimmrecht keinen Gebrauch gemacht hatten, sind auch 2013 den Wahlurnen fern geblieben, d.h. nur knappe 16% konnten zur Teilnahme an der Landtagswahl 2013 bewegt werden.